



Unrechtmässige Sozialhilfebezüge 2021

- **Wie viele unrechtmässige Sozialhilfebezüge gab es 2021 in Winterthur?**

2021 waren 4'747 Sozialhilfefälle anhängig. Bei 360 Fällen wurde ein unrechtmässiger Bezug im Sinne von § 26 lit. a Sozialhilfegesetz (SHG) festgestellt. Das entspricht einem Anteil von 7,6 % (vgl. Grafik 1).

- **Wie setzten sich die Beträge der Rückforderungen zusammen?**

Bei 267 der 360 Fällen lag die Deliktsumme unter 2'500 Franken. In weiteren 53 Fällen unter 10'000 Franken, in 23 Fällen unter 30'000 Franken und in 3 Fällen über 30'000 Franken (vgl. Grafik 2).

- **Wie hoch fielen die Rückforderungen unrechtmässiger Bezüge insgesamt aus?**

Im Jahr 2021 wurden aufgrund unrechtmässiger Bezüge insgesamt 1'194'473 Franken zurückgefordert (vgl. Grafik 3).

- **Wie hoch war der Mittelwert (Median) der Rückforderungen unrechtmässiger Bezüge?**

Der Mittelwert (Median) der Rückforderungen unrechtmässiger Bezüge lag im Jahr 2021 bei 1462 Franken (vgl. Grafik 4).

- **Wie viele interne Revisionen wurden im Jahr 2021 durchgeführt?**

Seit dem Jahr 2019 werden sämtliche Sozialhilfefälle einer jährlichen internen Revision unterzogen. Davor fanden diese Kontrollen nur alle zwei Jahre statt. Im Jahr 2021 wurden 2'837 interne Revisionen durchgeführt (vgl. Grafik 5).

- **Wie viele Fälle werden aufgrund interner Hinweise aufgedeckt?**

93 von insgesamt 95 unrechtmässigen Sozialhilfebezügen wurden intern aufgedeckt (vgl. Grafik 6).

- **Was war der Grund, der zu unrechtmässigen Sozialhilfebezügen führte?**

Bei 143 Fällen führten nicht deklarierte Erwerbseinnahmen und bei 156 Fällen nicht deklariertes Vermögen zu einem unrechtmässigen Bezug (vgl. Grafik 7).

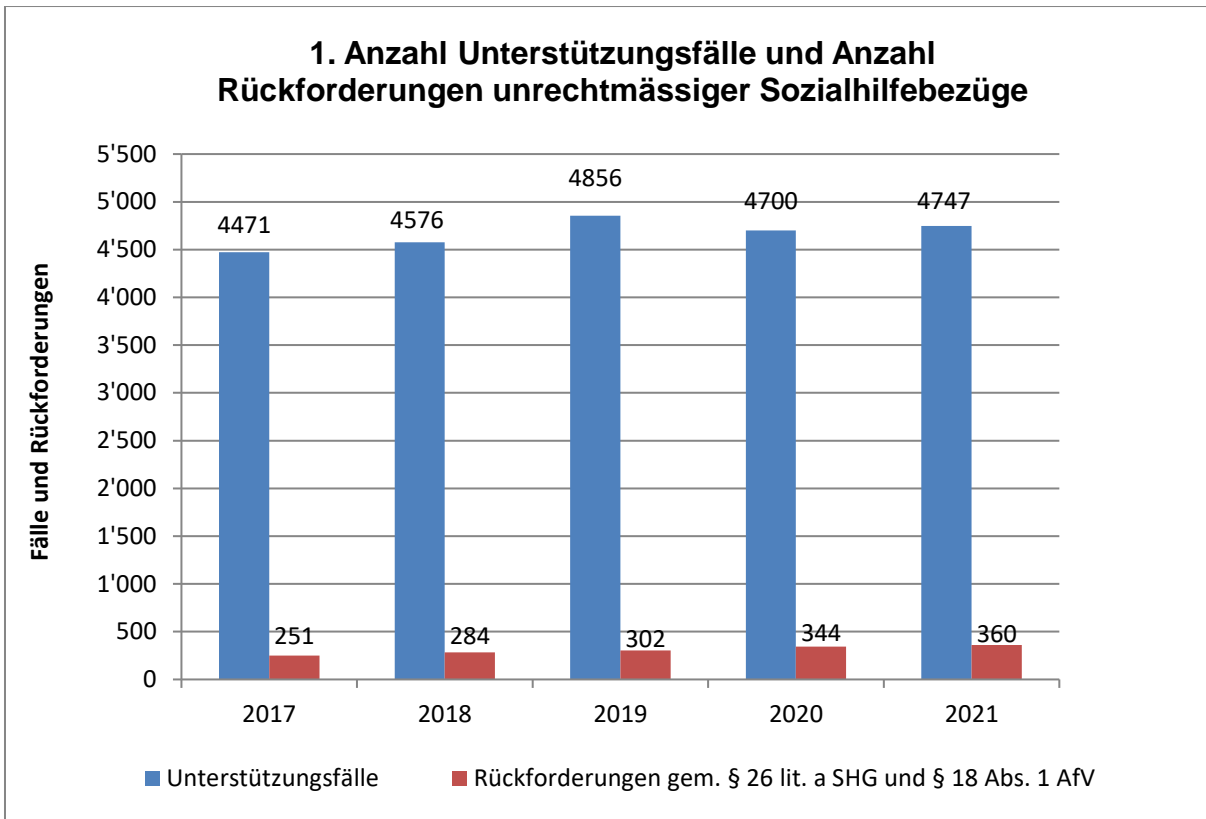
- **Wie viele Strafanzeigen reichten die Sozialen Dienste Winterthur 2021 ein?**

Im Jahr 2021 reichten die Sozialen Dienste aufgrund unrechtmässiger Sozialhilfebezüge 76 Strafanzeigen ein (vgl. Grafik 8).

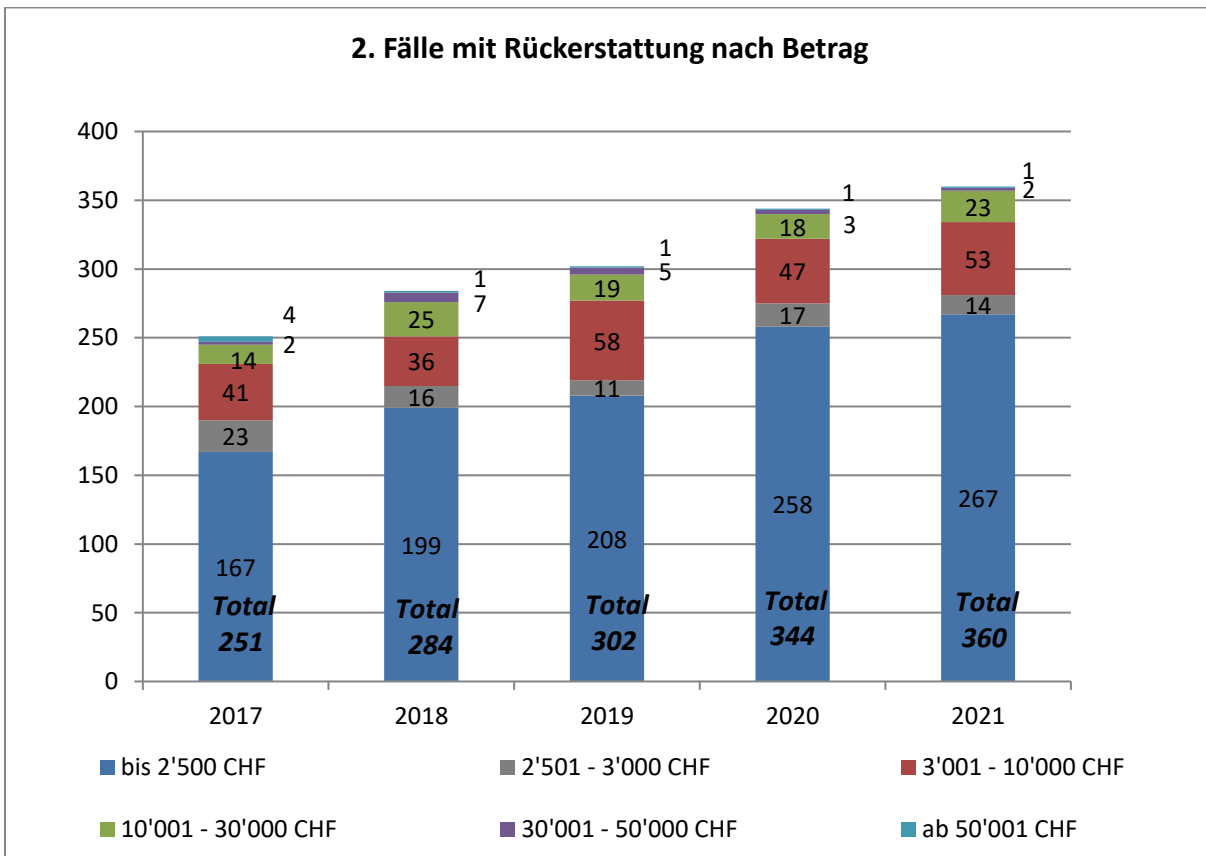


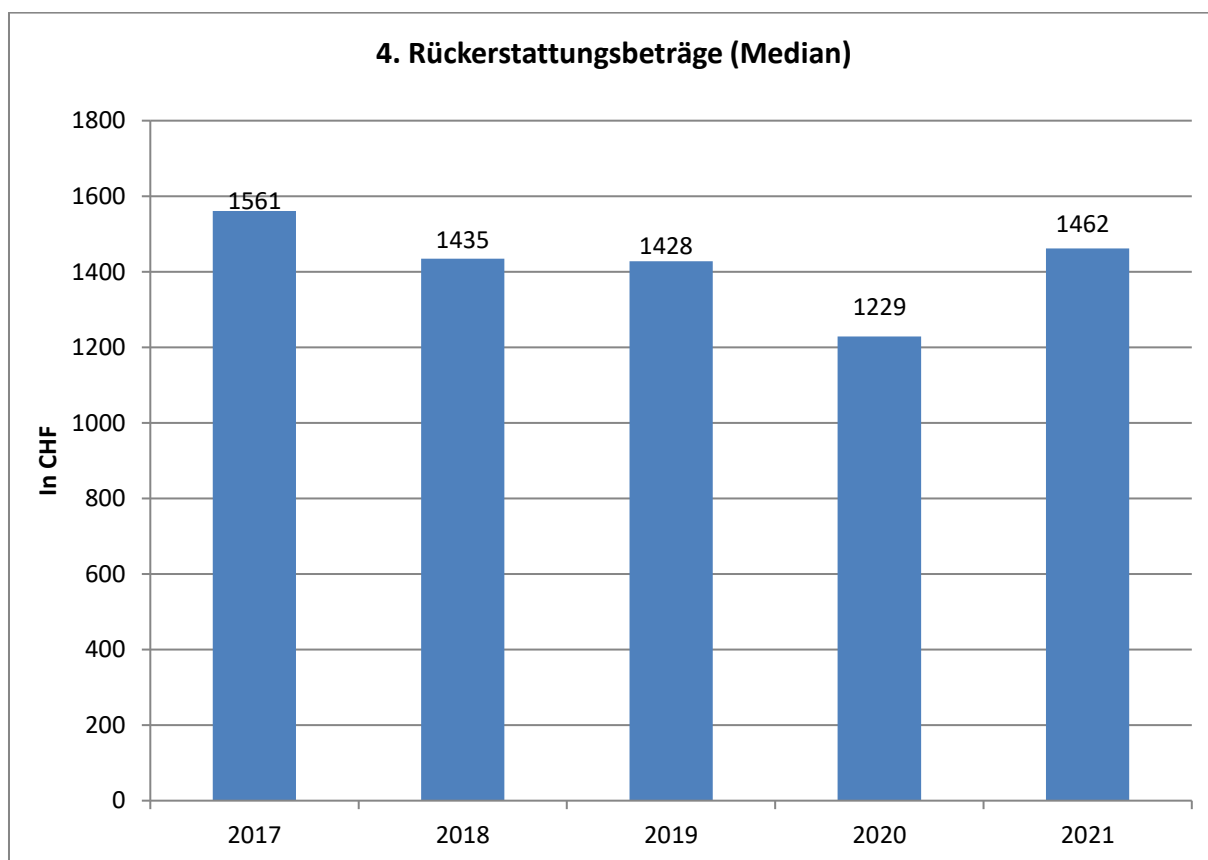
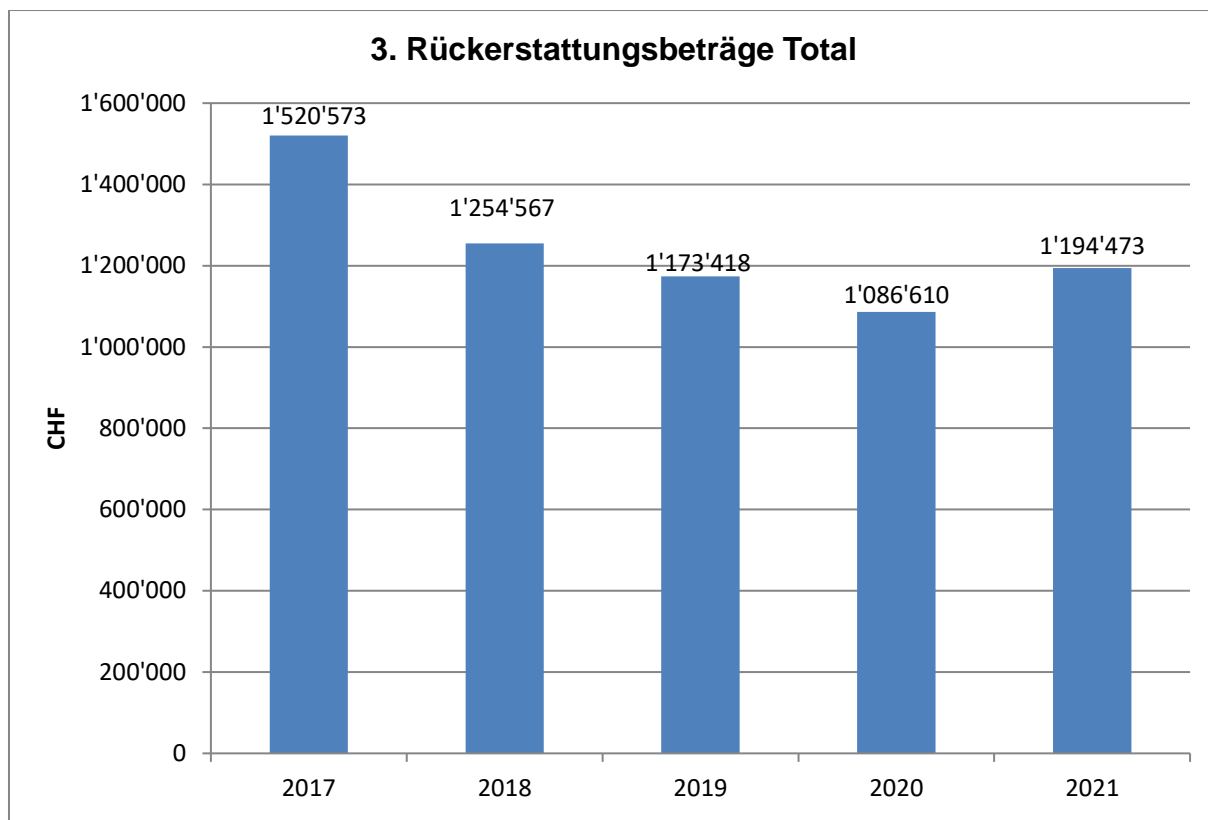
- **Wie viele Verurteilungen erfolgten 2021 wegen unrechtmässigem Sozialhilfebezug?**

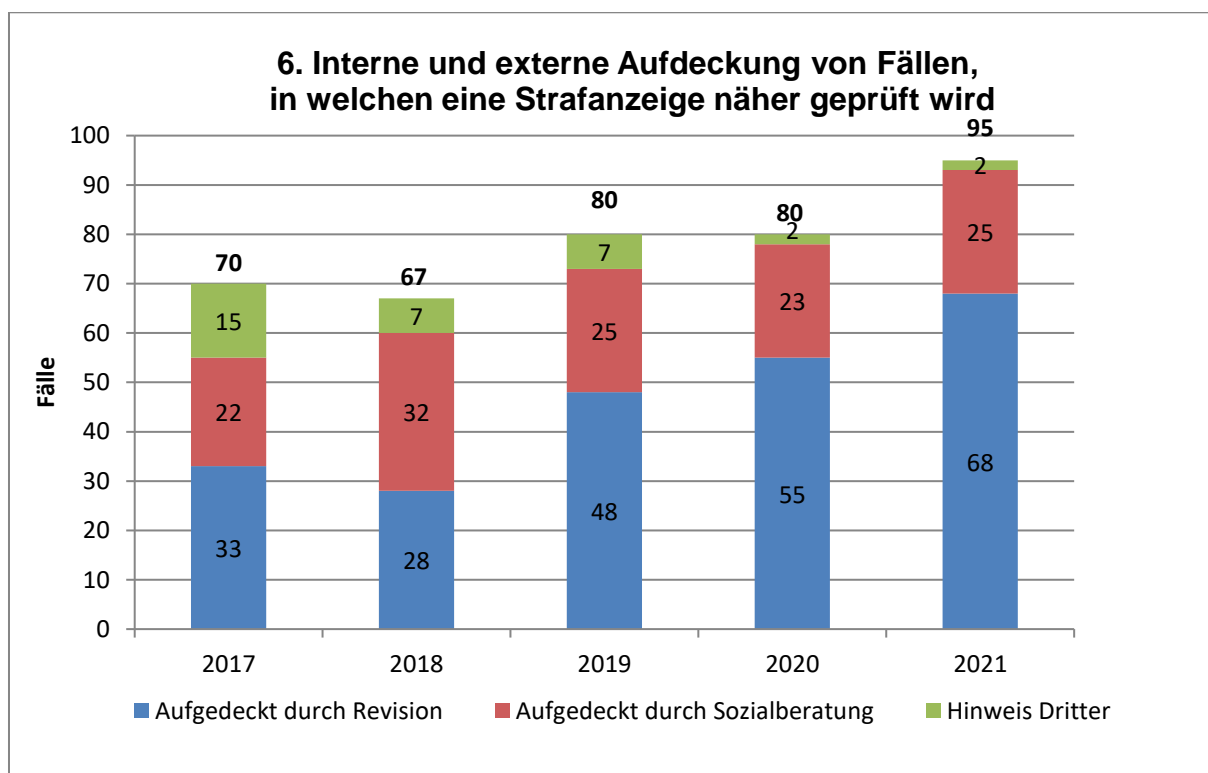
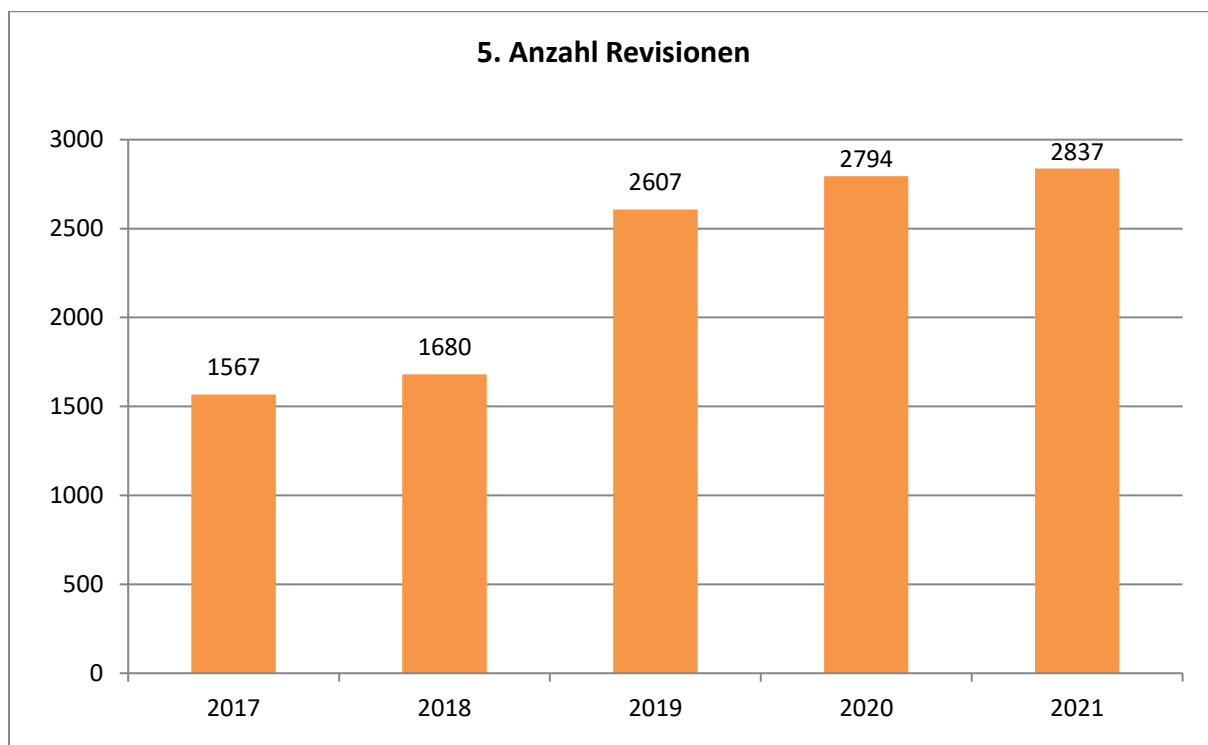
Im Jahr 2021 kam es bei 12 Strafverfahren, in denen die Sozialen Dienste Winterthur zuvor eine Strafanzeige eingereicht hatten, zu einer Verurteilung. 2 Verfahren wurden formal beendet (vgl. Grafik 9).

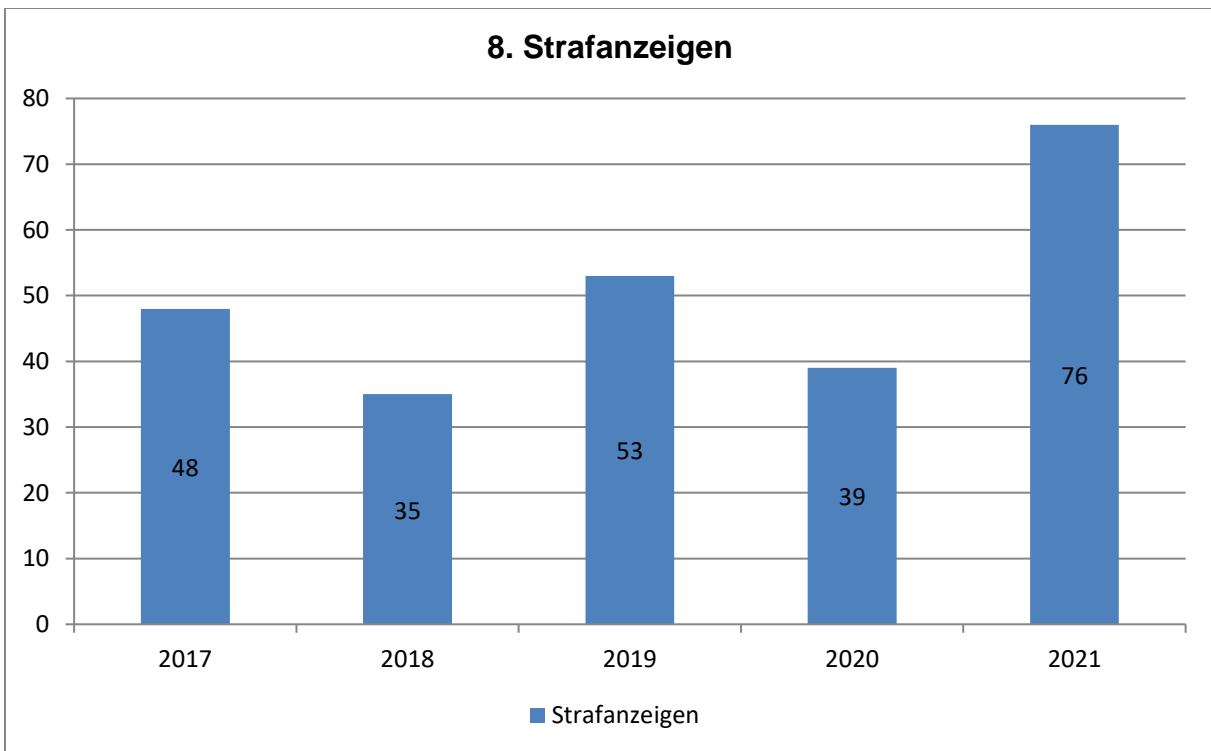
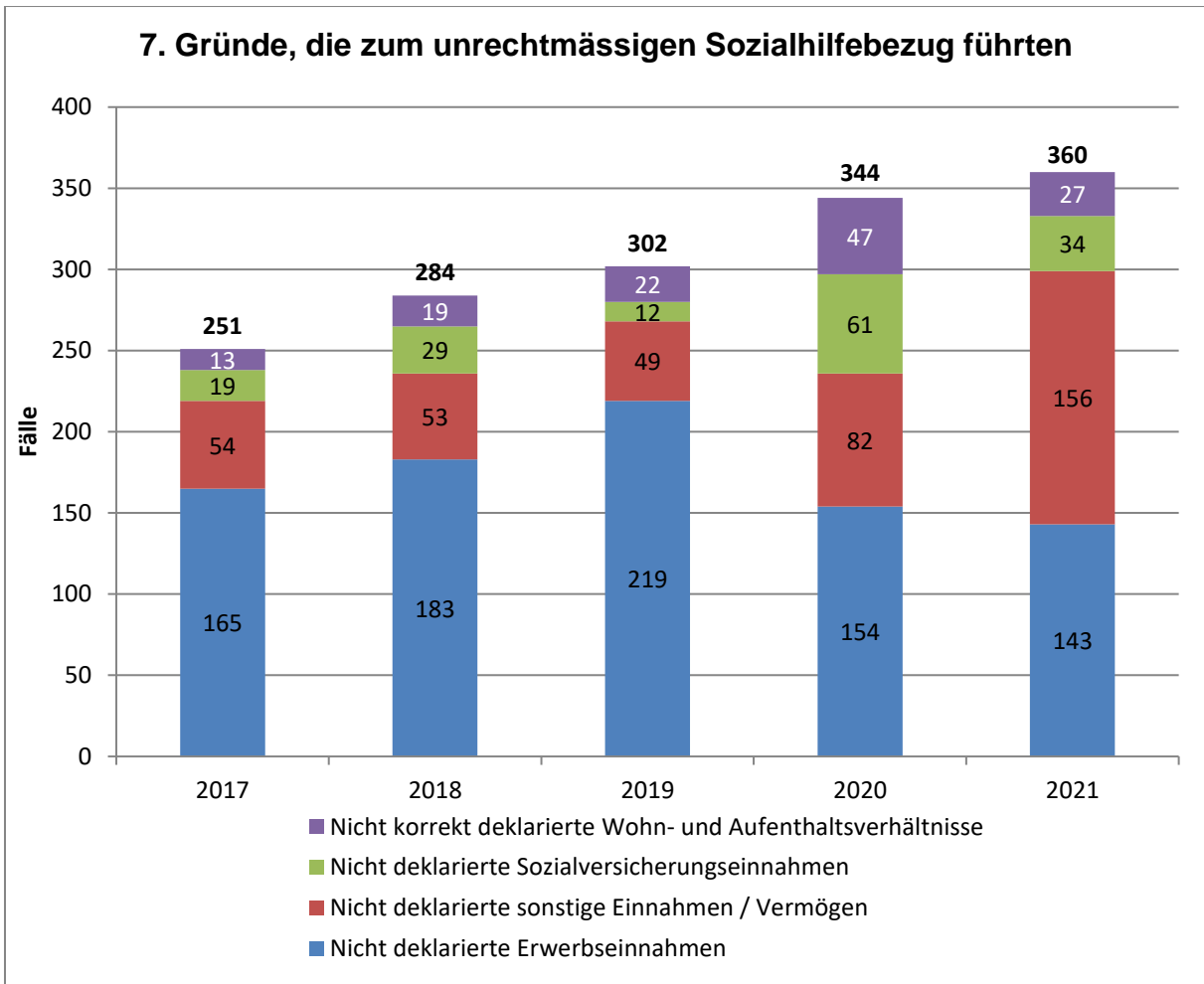


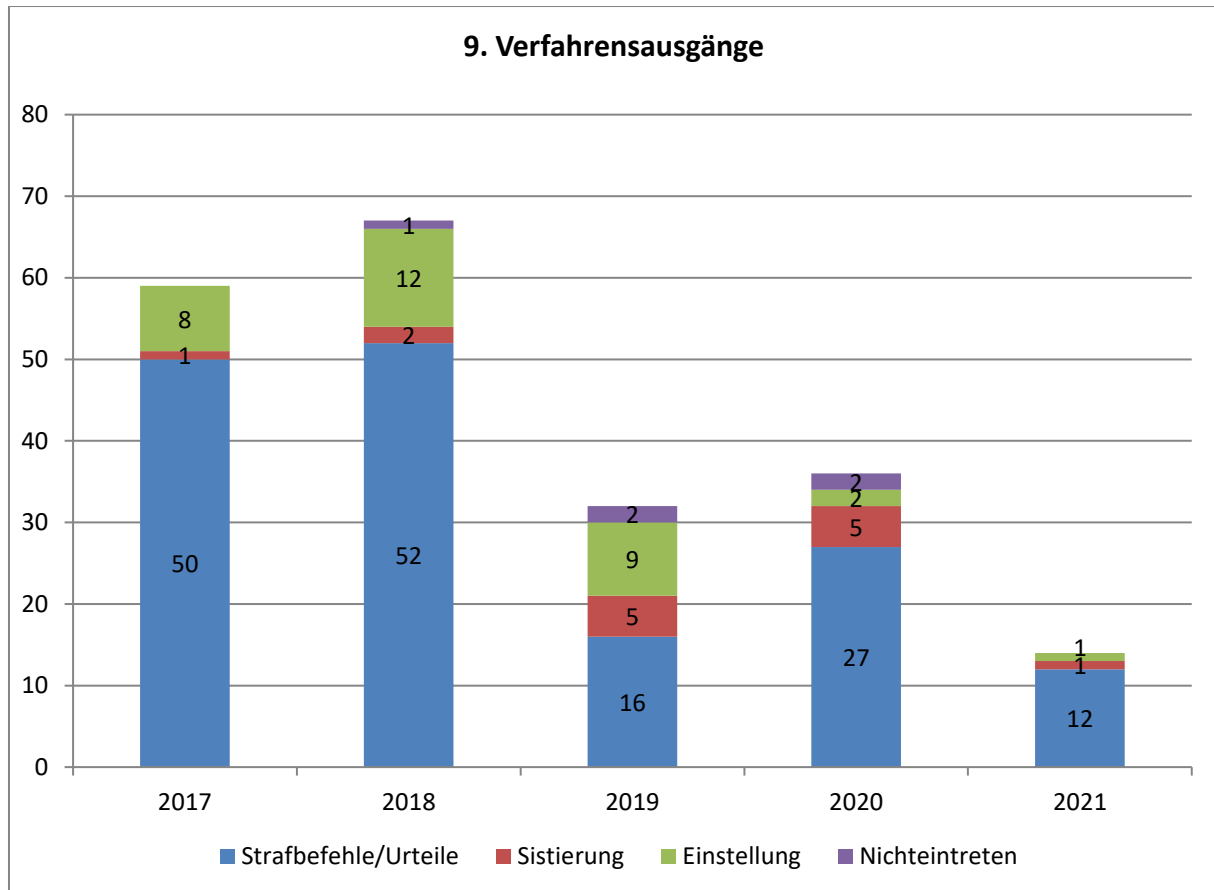
Bis 2018 sind nur Unterstützungsfälle nach SHG erfasst, ab 2019 auch diejenigen nach Asylfürsorgeverordnung (AfV).











Hinweis zur Zahlenerhebung:

Bei der Erhebung der Anzahl Rückerstattungen, Strafanzeigen und Ausgängen der Strafverfahren sind die Mengen pro Kalenderjahr erfasst. Die Fälle sind während mehreren Jahren anhängig und es kann zwischen den einzelnen Schritten (verwaltungsrechtliche Rückerstattung, Strafanzeige, Ausgang Strafverfahren) einige Zeit verstreichen. Somit ist es möglich, dass in einem konkreten Fall im ersten Jahr eine Rückerstattung erfolgt, im darauffolgenden Jahr eine Strafanzeige eingereicht wird und das Strafverfahren in einem weiteren Kalenderjahr abgeschlossen wird.

Die hier wiedergegebenen Zahlen beziehen sich auf die jeweiligen Ereignisse und Tätigkeiten in einem Kalenderjahr.